

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ministerpräsident Boris Rhein ist vom 17. bis 21. August nach Indien gereist. Gemeinsam mit einer Wirtschaftsdelegation führt Rhein in Neu-Delhi und Mumbai Gespräche mit politischen und wirtschaftlichen Partnern.

Nordrhein-Westfalen hat die Weichen für eine zukünftige Entwicklungspolitik gestellt. Auf Initiative des Ministers für Internationales und Chefs der Staatskanzlei, Nathanael Liminski, hat die Landesregierung NRW neue entwicklungspolitische Leitlinien beschlossen.

Darüber hinaus gibt es in unserer August-Ausgabe etwas über die Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda im Zeichen des Sports, die Fortbildung zu Friedenspädagogik und Globalem Lernen in Erfurt sowie den Panafrikanischen Frauentag 2026 in Berlin zu erfahren. Und noch vieles mehr!

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam der Informationsstelle

**Kampagne 2026: Weniger
Ungleichheiten – Bildung,
Geschlechtergerechtigkeit und globale
Partnerschaften stärken**

Herkunft darf nicht über Chancen
entscheiden. Geschlecht nicht über
Einkommen. Bildung nicht über Lebenswege
bestimmen.

[Zur Website...](#)



INHALTSVERZEICHNIS

[Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen](#)

[Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher](#)

[Bundesweite Angebote und virtuelle Welten](#)

[Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#)

[Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen \(ENGLOB\)](#)

[Rundbrief Bildungsauftrag Nord-Süd](#)

INHALTE

Neuigkeiten aus Welt, Bund und Ländern

Welt: Fünf Jahre Taliban

Am 15. August 2026 hat sich die Machtübernahme durch die Taliban in Afghanistan zum fünften Mal gekehrt. Die Frauenrechtsorganisation medica mondiale kritisiert den Rückgang der internationalen Aufmerksamkeit und Unterstützung. [Mehr...](#)

Welt: Rohstoffpartnerschaft zwischen Bolivien und Deutschland

Die Zeitschrift „Auslandsinformationen“ (2/2026) berichtet über eine mögliche Rohstoffpartnerschaft zwischen Bolivien und der EU: Seit dem Amtsantritt von Präsident Rodrigo Paz Pereira im November 2025 herrscht in der bolivianischen Regierung mehr Interesse an internationalen Kooperationen. [Mehr...](#)

Bund: Pflanzensammeln zu Zeiten des Kolonialismus

Das Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika hat in den letzten fünf Jahren neun Folgen des Podcasts „Curare, Kautschuk, Stevia – eine koloniale Spurensuche über das Pflanzensammeln“ veröffentlicht. Paulina Saerbeck, die sich in ihrer Freizeit und Arbeit gerne mit Pflanzen beschäftigt, hat sich alle Folgen angehört und in der ila 497 (Juli/Aug. 2026) bewertet. [Mehr...](#)

Baden-Württemberg: Future Fashion Fokusgruppe

Future Fashion möchte Mode sozial gerechter, ökologischer und bewusster gestalten und dazu beitragen, dass sie weniger, besser und bewusster konsumiert wird. Für dieses Ziel setzt sich die Gruppe für nachhaltige Textilien und bewussten Konsum in Baden-Württemberg ein. [Mehr...](#)

Baden-Württemberg: Veranstaltungen im Rahmen der Partnerschaften von Baden-Württemberg mit Burundi und Nordirak

Am 25. September 2026 veranstalten die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) und der Verein Eine Welt Friedrichshafen ein Podiumsgespräch in Friedrichshafen. An der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Heilbronn gibt die Partnerschaft zwischen Baden-Württemberg und Nordirak Anlass zum Austausch. [Mehr...](#)

Baden-Württemberg: Der DEAB wird zum "Dachverband für globale Gerechtigkeit"

Der DEAB (ehemals Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e. V.) streicht den Begriff „Entwicklungspolitik“ aus seinem Namen und wird zum „Dachverband für globale Gerechtigkeit“. Der Verband begründet diese Entscheidung mit der kritischen Einordnung des Begriffs „Entwicklung“ als Erbe aus der Kolonialzeit. [Mehr...](#)

Berlin: Thementag "Wasser ist ein Menschenrecht"

Am 12. September 2026 findet in der Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek in Berlin ein Thementag unter dem Motto „Wasser ist ein Menschenrecht“ statt. Die Veranstaltung behandelt die Frage, warum für weltweit Milliarden Menschen dieses Menschenrecht weiterhin unerreichbar ist. [Mehr...](#)

Berlin: Panafrikanischer Frauentag 2026

Anlässlich des diesjährigen panafrikanischen Frauentags hat ASID Europe am 31. Juli 2026 unter dem Titel „African Women for Justice & Impact“ ein Event zur Stärkung, Sichtbarkeit und politischen Teilhabe afrikanischer Frauen in Deutschland, Europa und Afrika veranstaltet. [Mehr...](#)

Berlin: Gender-Lens Investing für eine globale nachhaltige Entwicklung

Gender-Lens Investing (GLI) bezeichnet einen Ansatz, mit dem Investments so ausgerichtet werden, dass sie geschlechtsspezifische Aspekte unter anderem in Unternehmensführung, Beschäftigungsverhältnis, Lieferketten und Dienstleistungen berücksichtigen. Dabei dient das UN-Nachhaltigkeitsziel 5 (SDG 5) der Agenda 2030 zur Geschlechtergleichstellung als Orientierung. [Mehr...](#)

Berlin: Filmprojekt für Jugendliche: Koloniale Spuren

Im Oktober 2026 organisiert das Afrika Medien Zentrum ein Filmprojekt für Jugendliche ab 14 Jahren aus Berlin und Umgebung. Das Projekt dreht sich um „Koloniale Spuren“ und besteht aus vier Einzelterminen. [Mehr...](#)

Bremen: Gedenken an die Opfer des Völkermords in Namibia

Am 11. August 2026 hat der jährliche Tag des Gedenkens und der Begegnungen am Antikolonialdenkmal im Nelson-Mandela-Park in Bremen stattgefunden. Damit sollte ein Beitrag zur Diskussion über die koloniale Vergangenheit Bremens geleistet werden, insbesondere in Bezug auf den Völkermord in Namibia. [Mehr...](#)

Hessen: Rhein reist mit Wirtschaftsdelegation nach Indien

Ministerpräsident Boris Rhein möchte bei einer fünftägigen Indienreise die politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Hessen und Indien stärken und dafür vor Ort Treffen mit diversen indischen Gesprächspartnern wahrnehmen. [Mehr...](#)

Hessen: fern:welt:nah – Start der 19. Staffel der entwicklungspolitischen Film- & Diskussionsreihe

Die Film- und Diskussionsreihe „fern:welt:nah“ startet im Herbst 2026 ihre 19. Staffel. Vom 2. September bis zum 20. Oktober werden an vier Veranstaltungsabenden in Frankfurt Filme über unterschiedliche gesellschaftliche und ökologische Missstände sowie potentielle Handlungsalternativen vorgeführt. [Mehr...](#)

Niedersachsen: Zu Gast bei Werkstatt Zukunft

Die Freie Waldorfschule Oldenburg hat im Juni 2026 eine Projektwoche zum Thema „Unsere Zukunft“ organisiert und dazu Werkstatt Zukunft eingeladen, um in Beiträgen und Workshops globale Gerechtigkeit aus der Sicht des Globalen Südens zu besprechen. [Mehr...](#)

Nordrhein-Westfalen: NRW beschließt neue Leitlinien für entwicklungspolitische Aktivitäten

Auf Initiative des Ministers für Internationales und Chefs der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen (NRW), Nathanael Liminski, hat die Landesregierung NRW neue entwicklungspolitische Leitlinien beschlossen. Liminski möchte dadurch gleichberechtigte Partnerschaften aufbauen und fördern. [Mehr...](#)

Rheinland-Pfalz: Gemeinsam in Bewegung – Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda im Zeichen des Sports

Sport verbindet Menschen über Grenzen hinweg und schafft Begegnungen, die über den Wettkampf hinausreichen. Im Juni 2026 unterstützte die rheinland-pfälzische Landesregierung drei Veranstaltungen, die den Sport als Instrument der Entwicklungszusammenarbeit und entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in den Mittelpunkt stellten. [Mehr...](#)

Rheinland-Pfalz: Ruanda-Tag 2026

Am 22. August 2026 findet auf dem Marktplatz in Oberwesel der Ruanda-Tag 2026 statt. Von 12 bis 18 Uhr ist dort ein vielfältiges Programm rund um Ruanda geplant, um die Partnerschaft von Mensch zu Mensch zu feiern. [Mehr...](#)

Saarland: GGS Neunkirchen gewinnt 1. Platz bei den Fairtrade Awards

Die Ganztagsgemeinschaftsschule (GGS) Neunkirchen ist bei den 10. Fairtrade Awards in Berlin mit dem 1. Platz in der Kategorie „Next Generation“ ausgezeichnet worden. Mit dem Preis werden junge Menschen und Gruppen unter 30 Jahren geehrt, die sich in besonderer Weise für den Fairen Handel engagieren. [Mehr...](#)

Sachsen: Sächsische Ausbildungsstätten auf dem Weg zu UNESCO-Bildungseinrichtungen

Ein wichtiger Schritt für die Lehrkräftebildung in Sachsen: Die Ausbildungsstätten des Landesamts für Schule und Bildung wurden als „interessierte Bildungseinrichtung“ in das UNESCO-Netzwerk aufgenommen. Mit einem Letter of Intent haben sich die Ausbildungsstätten in Leipzig, Dresden, Löbau, Chemnitz und Annaberg-Buchholz mit ihren 16 Lehrämtern offiziell beworben. [Mehr...](#)

Sachsen-Anhalt: BER-Interview mit Karola Kunkel vom Friedenskreis Halle

Der Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag hat mit Karola Kunkel, Vorstandsmitglied des Friedenskreises Halle und dort Leiterin des Projekts „Perspektive Global & Zivil“, über die Situation der entwicklungspolitischen Arbeit in Sachsen-Anhalt gesprochen. Diese ist laut Kunkel aktuell stark von politischen und finanziellen Unsicherheiten geprägt. [Mehr...](#)

Sachsen-Anhalt: Gesundheit nachhaltig denken: Auch aus globaler Perspektive

„Gesundheit für alle“ war das Thema des 12. Netzwerktreffens des Netzwerks „Nachhaltigkeit in der Wirtschaft“ am 4. Juni 2026 in Merseburg. Dabei stand die Frage im Mittelpunkt, was es braucht, um Gesundheit für alle zu gewährleisten. [Mehr...](#)

Schleswig-Holstein: Erinnerung an Kolonialprofiteur Sönke Nissen in Museen

Der Praxistag am 9. November 2026 vom Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein behandelt dieses Jahr den Kolonialprofiteur Sönke Nissen. Die gemeinschaftliche deutsch-namibische Betrachtung dieses Themas soll der Fragestellung folgen: Wie kann eine angemessene Erinnerung an Sönke Nissen gestaltet werden? [Mehr...](#)

Thüringen: Fortbildung zu Friedenspädagogik und Globalem Lernen in Erfurt

Wie kann friedliches Zusammenleben gelingen? Dieser Frage folgt die Fortbildung des Eine Welt-Netzwerks Thüringen (EWNT) am 19. September 2026 in Erfurt. [Mehr...](#)

Thüringen: Thüringer Nachhaltigkeitsforum 2026

Am 29. Oktober 2026 werden im Rahmen des Thüringer Nachhaltigkeitsforums in Neudietendorf nachhaltige Wirtschaft und konkrete Handlungsansätze für Unternehmen und Kommunen besprochen. [Mehr...](#)

Portal Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik

Hier finden Sie ausführliche Informationen zum entwicklungspolitischen Engagement der Deutschen Länder: Ansprechpartner/-innen,



aktuelle Pressemitteilungen, Partnerschaften und weitere Themen.

[Zur Website...](#)

Bildungsmaterialien/Hintergrundinformationen/Bücher

Wächst Schokolade auf Bäumen?

Durch das Bildungsmodul „Wächst Schokolade auf Bäumen?“ der Projektstelle FaireKITA NRW, können Kinder im Kita-Alter ein Bewusstsein für faire Schokolade entwickeln und sich vielfältig mit dem Thema Schokolade auseinandersetzen. [Mehr...](#)



Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien

Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien finden Sie auf dem Portal Globales Lernen.

[Zur Website...](#)

Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

Pflanzensammeln zu Zeiten des Kolonialismus

Das Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika hat in den letzten fünf Jahren neun Folgen des Podcasts „Curare, Kautschuk, Stevia – eine koloniale Spurensuche über das Pflanzensammeln“ veröffentlicht. [Mehr...](#)



Portal Globales Lernen: Aktionen und Newsletter

Weitere Informationen zu Aktionen, Kampagnen und Wettbewerben finden Sie auf dem Portal Globales Lernen. Der monatliche Newsletter informiert über Unterrichtsmaterialien, Internet-Ressourcen und Veranstaltungen zu wechselnden Themenschwerpunkten.

Die aktuelle Ausgabe des [Newsletters](#) behandelt das Thema „Fair Play weltweit – Sport und Verantwortung“.

[Zur Website...](#)

Blog zum Globalen Lernen: EineWeltBlabla

Der Blog EineWeltBlabla.de beschäftigt sich alltagsnah mit Nachhaltigkeit und Globalem Lernen. Er greift globale Themen wie Wasser, Klimawandel, Artenvielfalt, Fairer Handel etc. auf und stellt Ideen und Initiativen vor.

Der Blog freut sich über Gastbeiträge. Bei Interesse melden Sie sich unter [eineweltblabla\[at\]wusgermany.de](mailto:eineweltblabla[at]wusgermany.de).

[Zum Blog...](#)



[Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#)

Der bundesweite Eine-Welt-Veranstaltungskalender informiert über aktuelle entwicklungsbezogene Tagungen, Seminare, Ausstellungen und Vorträge sowie über Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator/-innen zu globalen Themen.

Wir freuen uns über Terminzusendungen und wenn Sie auf uns hinweisen.

[Zur Website...](#)

[Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen \(ENGLOB\)](#)

Die vom World University Service (WUS) betreute Europäische Datenbank zum Globalen Lernen (ENGLOB) vernetzt Organisationen des Globalen Lernens europaweit. Die Registrierung ist kostenfrei. Werden Sie Teil des Netzwerks und verschaffen sich neue Kontakte nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa.

[Zur Website...](#)



Humor ist subversiv – aber nicht immer.



Die Ausgabe 4/2026 von „welt-sichten“ geht dem an vielen Beispielen nach. In Bangladesch zum Beispiel nutzen islamische Hardliner Witze als Waffe; gleichzeitig sind selbst harmlose Scherze über die Religion sehr gefährlich. In Südafrika stichelt der Karikaturist Zapiro gegen die Mächtigen; Christian Putsch hat ihn interviewt.

[Hier erfahren Sie mehr...](#)

**NORD
SÜD**
WIRTSCHAFTS- und
KULTURZEITUNG

Rundbrief
BILDUNGS-AUFTRAG NORD-SÜD
Nr. 127 / Juni 2026
Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

ZIEL 6: SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN
Dr. Utsi Did, Präsidentin der Deutschen Afrika Stiftung, ehem. Parl. Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (GIZ) und Vorsitzende des Beratungskollegiums für Wasser und Sanitärversorgung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen

Vom 2. bis 4. Dezember 2026 findet die dritte UN-Wasserkonferenz statt. Gemeinsam an der Dringlichkeit der anstehenden Wasserprobleme ist das ehrlichste Ziel, nachdem 1977 in Mar del Plata, Argentinien, die erste und erst 46 Jahre später 2023 die zweite Wasserkonferenz in New York City stattfand.

Die kommende dritte Wasserkonferenz, die gemeinsam vom Senegal und den Vereinigten Arabischen Emiraten ausgerichtet wird, zielt darauf ab, die Umsetzung des Wasser- und Sanitärziels (SDG 6), das 2015 im Rahmen der Agenda 2030 als eines von 17 Zielen beschlossen wurde, zu beschleunigen. Die derzeitige Bilanz sieht nicht ganz so erfreulich aus, wie es sich z. B. der Beraterkreis für Wasser- und Sanitärversorgung des UNO-Generalsekretärs 2015, dessen Mitglied ich war, bei der „Jahrbuch“ des SDG 6 vorgestellt hat.

Während sich die Versorgung mit Wasser, Hygiene- und Sanitäreinrichtungen etwas verbessert hat, liegt die Welt noch weit vor dem Zielplan zurück, um einen nachhaltigen Wasserressourcenreichtum zu erreichen. Die letzten Zahlen des Monitoring-Programms der UNO zeigen, dass sich seit 2015 der Zugang zu sicheren Trinkwassersystemen nur von 69% der Bevölkerung auf rund 74% erhöht hat und immer noch 2,2 Milliarden Menschen kein sicheres Trinkwasser haben.

Bei der Sanitärversorgung verbesserte sich die Lage von 49% auf rund 58%, wobei 3,5 Milliarden Menschen noch immer ohne sichere Toilette sind. Schaut man jedoch nur auf die Entwicklung des Zugangs zu sauberem Wasser und sicherer Sanitärversorgung, so konzentriert man sich allein auf die ersten beiden Unterziele von SDG 6, die sogenannten „socialen“ Aspekte dieses Ziels. Meist werden die weiteren sechs Unterziele, die die Weltgemeinschaft zu einem ganzheitlichen und nachhaltigen Wassermanagement verpflichtet, unterschlagen, auch weil Fortschritte hierbei nicht so einfach zu messen sind. Hierzu gehören z. B. die Verringerung der Wasserverschmutzung, die Wiederverwendung, die Effizienzsteigerung der Wasserverbrauch in der Landwirtschaft, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit oder die Wiederherstellung von wasserverbundenen Ökosystemen.

Um die Ziele zu erreichen, hat die Weltgemeinschaft mehrere Instrumente, von denen manche bereits vor der Verabschiedung der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDG) entwickelt wurden und die auch für Deutschland wegweisend sind. Zwei Konventionen, also Vereinbarungen, die völkerrechtlich verbindlich sind, möchte ich hervorheben.

Rundbrief „Bildungsauftrag Nord-Süd“

Unser vierteljährliches Printmagazin berichtet über die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Bund und Ländern. Das Abonnement ist kostenfrei. Die Zustellung erfolgt postalisch.

Anmeldeformular

März 2026 - Geschlechtergleichheit

Juli 2026 - Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

September 2026 - Bezahlbare und saubere Energie

Dezember 2026 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Abonnement-Bedingungen:

Bestellungen und Kündigungen des Newsletters können jederzeit per E-Mail an [infostelle\[at\]wusgermany.de](mailto:infostelle[at]wusgermany.de) oder auf der Website erfolgen. Die Mitglieder der Mailingliste erhalten vom World University Service keine Werbemails und die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#). Der World University Service ist nicht für die Inhalte externer Webseiten verantwortlich.

Impressum



World University Service (WUS)
Deutsches Komitee e. V.
Informationsstelle
Bildungsauftrag Nord-Süd
Goebenstraße 35
65195 Wiesbaden

Telefon 0611 9446170
Telefax 0611 446489
infostelle[at]wusgermany.de



Newsletter 08/2026

Redaktion: Dr. Kambiz Ghawami (V. i. S. d. P.), Bastian Ivens, Peri Bausch, Carolin Zschammer,

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der World University Service - Deutsches Komitee e. V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuschussgeber wieder.

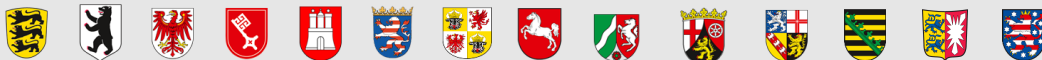
Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

und durch die Länder:

Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier kostenlos abbestellen](#).